



Niederländische Antillen (auch ABC Inseln)

Land und Leute

[Wikipedia](#)

NAK-Länderdaten

Gebietskirche: [Niederlande](#)

Bezirksapostelbereich: Niederlande (bis 2014)Nordrhein-Westfalen (bis 2017), Westdeutschland (ab 2018)

Gegründet:

Gemeinden: 3

Mitglieder: 64

Amtsträger: 3

Länderverantwortlicher Apostel

2007 - 2024 Apostel [Peter Klene](#)

2024 - heute Apostel [Reinier van Markus](#)

[Berichte](#) auf NAK Westdeutschland

28. März 2026



Dermond. Im Januar 2013 besuchte Stammapostel Wilhelm Leber die von den Niederländern betreuten Länder Surinam und Bonaire. Beide zählen zum Verantwortungsbereich von Bezirksapostel Armin Brinkman, der ebenso zur Reisegruppe zählte wie die Bezirksapostel Noel Barnes und Norberto Carlos Passari.

Am Samstag, den 19. Januar 2013 verließ der Jumbo der KLM das kühle Amsterdam in Richtung Paramaribo (Surinam), im Bord waren Stammapostel Wilhelm Leber und Bezirksapostel Armin Brinkman, die nach neun Stunden Flug im Nordosten Südamerikas von Apostel Peter Kline und Bischof J.R. Hans Kamstra (beide Niederländer) begrüßt und willkommen geheißen wurden. Nach einwöchiger Fahrt im Hotel verließen dort die Bezirksapostel Noel Barnes und Norberto Carlos Passari sowie Bischof Rudi Vis.

Surinam ist die mittlere der drei Guyana-Länder und wird umrahmt von Britisch-Guyana im Westen und Französisch-Guyana im Osten. Die Grenzen bestimmen jeweils ein Fluss, der Corantijn und der Marow.

Gottesdienst und Besprechungen

Am Sonntag fand um 11 Uhr ein Gottesdienst in Paramaribo statt. Der Stammapostel legte das Wort aus Römer 12:2 zugrunde: „Las dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ Nach dem Gottesdienst besuchten die beiden Apostel die Gemeinde in der Stadt.

Vor einigen Wochen hat der neue Gott in die Enklave abbezogen.

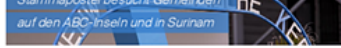
Erster Vorsitz der Gemeinde wurde der damalige Priester Heinz Wilhelm Metzke, der gleichzeitig auch Vorsitz der Gemeinde Neukirchen Vöyten war.

Nach einigen Monaten in der Wohnung der Glaubensgeschwister wurden die Gottesdienste in eine Gaststätte verlegt. Das Wachstum der Gemeinde und die nicht guten Zustände in der Gaststätte führten im Jahre 1980 zu der Entscheidung der Kirchleitung, eine neue Kirche in Kapeln zu bauen.

Am 27. Dezember 1980 konnte die Gemeinde ihr neues Gotteshaus auf der Schulstraße beziehen. Den Würdigtad trug Apostel Emil Süßley durch.

Im Dezember 1982 erhielt der aus Neukirchen Vöyten stammende Priester Wilfried Bief den Auftrag, die Gemeinde als „Vorsitz“ zu dienen. In diesem Auftrag durfte Priester Bief bis zum 14. September 1983, in dem letzten Jahr von seiner Tätigkeit nur ein halbes Jahr erkrankt und konnte seine Arbeit im Werke Gottes nur eingeschränkt ausüben. In seinen Jahren übernahm sein Vorgänger, der nunmehrige Heide-Heinz Wilhelm Metzke, seine Vertretung.

Die Kirche an der Schulstraße wurde im Jahre 1974 durch den Anbau eines Jugendraumes vergrößert. Nur ein paar Jahre später, im Frühjahr 1979, trafen plötzlich große dunkle, den Blick ausstrahlende Schalen auf, die eine störrische Schließung zur Folge hatten.



An der Bonaire/Caracas/Surinam. Ende Juli 2022 besuchte Stammapostel Jean-Luc Schneider im amerikanischen Teil des Arbeitsbereichs von Bezirksapostel Stork. Insgesamt feierte das Kirchengebäude mit den Gläubigen vor Ort drei Gottesdienste. Danach ging es weiter nach Mittelamerika.

Insgesamt zwei Wochen begleitete Bezirksapostel Rainer Stork, Leiter der Neupostolischen Kirche Westdeutschland, den Stammapostel bei dessen Mittelamerika-Reise. Diese führte zunächst in die Karibik und auf die Niederländischen Antillen, auch ABC-Inseln genannt. Als Gastapostel auf Einladung des Stammapostels mit dabei: Bezirksapostel Michael Ehrlich (Süddeutschland).

Gottesdienst für die Antillen

Stammapostel Jean-Luc Schneider und die beiden Bezirksapostel trafen am Dienstagabend, 26. Juli 2022, von Amsterdam aus kommend nach einem Zwischenstopp auf der Insel Aruba am Zion Bonaire ein. Am Mittwochabend fand dort ein Gottesdienst für die neupostolischen Christen statt, die auf den Inseln Aruba, Bonaire und Curaçao leben. Über 50 Personen fanden sich in der örtlichen Kirche ein.

Stammapostel Schneider dankte ihnen mit dem Bibelwort aus Römer 8,16:17: „Der Geist selbst ist Zeuge unserer Person, dass wir Gottes Kinder sind.“



Niederlande/Aruba/Bonaire/Curaçao. Für vier Tage reiste Bezirksapostel Rainer Stork Anfang August auf die Niederländischen Antillen. Dort feierte er drei Gottesdienste - auf den Inseln Aruba, Bonaire und Curaçao. Zudem erfüllte er einen Leiden, der die weltweite Bevölkerung unterstützen soll.

Am Dienstag, 3. August 2021, landeten Bezirksapostel Rainer Stork und Apostel Peter Kline (Niederlande) nachmittags auf der Insel Bonaire. Die „besondere Gemeinde der Niederlande“ liegt in der Südküste vor der Küste Venezuelas und ist die zweitgrößte der sogenannten ABC-Inseln. Die beiden wurden von Bischof Rudi Vis (Niederlande) erwartet, der schon einen Tag zuvor angereist war.

Gottesdienst auf Bonaire

Am Abend eröffnete der Bezirksapostel einen neuen Laden neben dem Kirchengebäude der örtlichen neupostolischen Gemeinde. In diesem werden Kleidung und weiteres gespendetes Material für kleine Geldverkauft (siehe Bericht: Bezirksapostel eröffnet Sozialkaufhaus auf Bonaire).

Anschließend fand der Gottesdienst mit fünfzigtausend Teilnehmern statt, dem das Bibelwort aus Matthäus 13,44 zugrunde lag: „Das Himmelreich gleicht einem Schatz, verborgen im Acker, den ein Mensch findet und verbirgt und er verkauft alles, was er hat, und er kauft den Acker.“



An der Bonaire/Caracas. Apostel Rainer Stork besuchte Ende September 2013 mit dem niederländischen Apostel Peter Kline die ABC-Inseln. Die Gemeinden dort werden von den Niederländern aus betreut. Für Apostel Stork, seit einem Jahr als Bezirksapostel beauftragt, war es die erste Auslandsreise, die er in Vertretung von Bezirksapostel Armin Brinkman durchführte.

Die Reise nach Südamerika startete am Donnerstag, den 26. September 2013 im Amsterdamer Flughafen Schiphol. Nach mehr als zwölf Stunden Flug erreichte eine Zwischenlandung auf Aruba, wo die beiden Apostel Stork und Kline auf Bonaire ein. Bonaire ist die zweitgrößte Insel der Niederländischen Antillen. Dort wurden sie von Priester Rian Kijl begrüßt. Der Freitagvormittag wurde zu Besprechungen mit Priester Kijl genutzt, der mit seiner Gattin Wilma seit sieben Jahren auf der Insel lebt und die Gemeindeglieder als Seelsorger und Vorsteher betreut.

Gottesdienst zur Kirchenweihe

Anlass für den Besuch von Apostel Stork war die Erweihung eines neuen Gotteshauses für die Gemeinde. Die Kirche ist etwas außerhalb des Ortes „Kleinje“ für rund 125.000 Euro gebaut worden. Zwei versammelten sich die Gemeindeglieder in einem angestrichenen Freizeitanlage (Pia, Pionierkirche) in Bonaire, um den Gottesdienst zu feiern.



An der Bonaire/Caracas. Auf dem Weg zu einem Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider in Argentinien besuchte Bezirksapostel Rainer Stork Ende März 2017 die Niederländischen Antillen. Auch wenn es während der Reise zwischen den Inseln Aruba, Bonaire und Curaçao zu einigen zeitlichen Verzögerungen kam, konnte der Bezirksapostel seinen engen Zeitplan einhalten und gemeinsam mit dem ihm begleitenden Bischof Rudi Vis (Niederlande) alle vorgesehenen Gemeinden besuchen.

Es ist etwa zwei Jahre her, dass Bezirksapostel Stork die neupostolischen Christen auf den ABC-Inseln zuerst besuchte. Die niederländischen Antillen zählen geographisch zu Südamerika, da sie auf dem südamerikanischen Festlandteil liegen. Aruba und Curaçao sind autonome Länder innerhalb des Königreichs der Niederlande. Bonaire gehört direkt zu den Niederlanden. Deshalb werden die Gemeinden dort von der Neupostolischen Kirche Niederlande aus betreut. Hier leben etwa 70 neupostolische Christen, die sich in drei Gemeinden zum Gottesdienst versammeln.

Erste Station: Curaçao

Am Montag, den 27. März 2017, erreichte Bezirksapostel Stork als erste Station die Insel Curaçao. Er wurde am Flughafen von Bischof Rudi Vis begrüßt, der den Besuch vor Ort vorbereitet hatte. Nach dem gleichen Abend diente der Leiter der Neupostolischen Kirche



Niederlande/Bonaire. Die Neupostolische Kirche Niederlande hat ein soziales Projekt auf Bonaire gestartet. Inspiriert von den bisherigen Erfahrungen in Surinam beschloss der Vorstand (Ende 2020) ein ähnliches Projekt auf der Antilleninsel durchzuführen.

Es handelt sich um einen Secondhandladen für die Bevölkerung. Zum einen werden Waren verkauft, zum anderen werden diese an Bedürftige verschickt. All dies wird in den Räumlichkeiten der örtlichen Gemeinde und unter dem Namen der Kirche stattfinden. Für uns ist das eine gute Möglichkeit, unsere diakonische Tätigkeit auszuüben, den Menschen zu helfen und unsere Kirche bekannt zu machen“, sagt Bischof Rudi Vis. Das Gelände der Kirche auf Bonaire sei so groß, dass es sich perfekt für diese Aktivitäten eigne.

Versandzentrum Leyland

Die gespendeten Waren werden in Leyland (Niederlande) im Depot der Stiftung Corantijn gesammelt und in Übersee-Container gepackt. Diese werden dort abgeholt und Richtung Karibik verschifft. Das Verfahren ist bekannt: Seit Jahren werden auf diesem Weg die Menschen in Surinam unterstützt.

In der Zwischenzeit wurde auf Bonaire ein Lagerhaus errichtet. Das für den benötigten Material kam mit dem ersten Container aus Leyland - zusammen mit Lagerregalen und den ersten



An der Bonaire/Caracas. Gemeinsam mit Bischof Rudi Vis (Niederlande) reiste Bezirksapostel Rainer Stork am 2. Januar 2015 von Flughafen Amsterdam zum Flughafen nach Südamerika. Erster Stopp war die Insel Aruba. Sie gehört mit Bonaire und Curaçao zu den so genannten ABC-Inseln. Dort leben 80 neupostolische Christen, die in drei Gemeinden von drei Seelsorgern betreut werden. Es war der zweite Besuch von Bezirksapostel Stork auf den Inseln.

Nach zehn Stunden Flug erreichten Bezirksapostel Stork und Bischof Vis den Flughafen von Aruba, wo sie von Diakon Andre Admoro begrüßt wurden. Im Anschluss ging es direkt zu den kirchlichen Räumlichkeiten, wo bereits einige neupostolische Christen warteten. Der Gottesdienst stand unter dem Jahresthema des Stammapostels für 2015 „Freude in Christus“. Als Bibelwort diente Matheus 3,12: „Aber ich will mich freuen des Herrn, und ich bin in Gott, meinem Heil.“

Weiterreise nach Bonaire

Sehr früh am nächsten Morgen, Samstag, den 3. Januar 2015, brachen die beiden Reisenden auf, um mit einer Zwischenlandung auf Curaçao nach Bonaire zu fliegen. Am Abend besichtigten sie das örtliche Kirchengebäude und sprachen mit dem zuständigen Gemeindevorsteher, Hirt Rian Kijl, über die Entwicklung der Gemeinde.



Niederlande/Aruba. Nach 2015 kamen in diesem Jahr die Mitglieder der neupostolischen Gemeinden auf den von den Niederländern betreuten ABC-Inseln (Aruba, Bonaire und Curaçao) sowie Sint Maarten wieder einmal zu einem gemeinsamen Wochenende zusammen. Diesmal besuchte Bezirksapostel Rainer Stork die Kirchenglieder und feierte mit ihnen den Sonntagsgottesdienst.

Das „Antillen-Wochenende“ genannte Treffen fand in diesem Jahr vom 26. bis 28. Juli 2019 auf der Insel Aruba statt. Sie liegt 25 Kilometer nördlich von Venezuela und ist die westlichste der drei ABC-Inseln.

Besuchungsprogramm am Samstag

Am Freitagvormittag kamen die ersten Teilnehmer aus Sint Maarten an. Am Samstagmorgen erreichten die Gemeindeglieder aus Bonaire und Curaçao mit dem Flugzeug die Insel Aruba. Nachmittags begrüßte Bischof Rudi Vis die Gruppe in der örtlichen neupostolischen Gemeinde.

Organisiert wurde das Wochenende diesmal von den Gemeindegliedern Aruba. Diese hatten ein Rahmenprogramm vorbereitet. So wurde am Samstag die Orchestermusik der Insel Aruba besichtigt. Zum gemeinsamen Abendessen traf dann auch Bezirksapostel Stork ein, der am

Youtube-Link

<https://www.youtube.com/watch?v=4jKZlvalNhM>

